

Zwischen Fakten und Fake News: Informieren auf Social Media



Aufgabe 1

a) Lies dir die Infobox genau durch.

Mediennutzung früher vs. heute

Früher gab es eine klare Trennung zwischen denen, die Medieninhalte produzieren, und denen, die diese Produkte sehen, lesen oder hören. Heutzutage können wir alle, nicht mehr nur Journalistinnen und Journalisten, auf Social Media Inhalte veröffentlichen und theoretisch eine große Reichweite erzielen.

b) Überlege, welche Vorteile und Nachteile es hat, dass heute jede Person Medieninhalte auf Social Media veröffentlichen kann. Notiere diese in der Tabelle.

Vorteile

+

+

+

+

+

Nachteile

-

-

-

-

-

Aufgabe 2

a) Ergänze den folgenden Lückentext mit den passenden Wörtern aus der Wortbank, um herauszufinden, was Fake News sind und wie man sie erkennt.

Wortbank: Quellen | Falschinformationen | Social Media | Vertrauenswürdige | Aufmerksamkeit | Fakten | emotionale

Eine Fake News ist eine Nachricht, die _____ enthält. Im Gegensatz zu echten Nachrichten basieren Fake News nicht auf überprüfbaren _____ sondern sollen vor allem _____ erzeugen oder eine bestimmte Meinung beeinflussen.

Solche Inhalte verbreiten sich besonders über _____, weil sie dort schnell und ohne Kontrolle weitergeleitet werden. Typische Merkmale von Fake News sind fehlende oder fragwürdige _____, eine sehr _____ Sprache und die bewusste Verdrehung von Inhalten.

_____ Nachrichten stammen dagegen aus zuverlässigen Redaktionen und werden vor der Veröffentlichung auf Richtigkeit geprüft.

b) Hier siehst du ein Beispiel für einen Fake-News-Post, der dir so auch auf Instagram begegnen könnte.

Beschrifte die Abbildung mit den typischen Merkmalen von Fake News. Die Begriffe sind unten vorgegeben.


- Emotionale Sprache
- Dramatische Emojis
- Aufforderung zum Teilen
- Ungenauere Quellenangabe
- Misstrauen gegenüber seriösen Medien
- Unbekannter Absender
- Manipuliertes Bild
- Andeutung einer Verschwörung



Aufgabe 3

a) Auf Social Media siehst du jeden Tag viele Beiträge: Memes, Videos, Posts von Bekannten sowie Influencerinnen und Influencern. Manchmal ist nicht klar, ob etwas eine "neutrale" Information ist oder eine persönliche Meinung.

Lies die Infobox, um herauszufinden, wie du den Unterschied zwischen diesen Informationen erkennen kannst.



Meinung oder Tatsache – was ist eigentlich der Unterschied?

Eine **Meinung** ist das, was du über etwas **denkst oder fühlst**.

- Sie ist **persönlich**, das heißt, jede Person kann eine andere Meinung haben.
- Sie ist **nicht beweisbar** (im Gegensatz zu Tatsachen).
Sie hängt von Erfahrungen, Werten und Blickwinkeln bestimmter Personen ab.

Merke: Eine Meinung ist **subjektiv**, das heißt, sie spiegelt nur die Sichtweise einer Person wider und muss nicht für alle gelten.
Eine Tatsache ist **objektiv** (prüfbar, beweisbar) und damit „allgemeingültig“.

→ Allgemeingültig bedeutet: Etwas gilt für alle Menschen, egal wer es sagt. Es ist keine persönliche Meinung, sondern eine Tatsache.

b) Lies die folgenden Sätze sorgfältig.

Kreuze an, ob es sich um eine **Meinung** oder eine **Tatsache** handelt.

Pizza schmeckt am besten mit Käse.

Meinung Tatsache

Die Erde dreht sich um die Sonne.

Meinung Tatsache

Instagram ist besser als TikTok.

Meinung Tatsache

Deutschland hat 16 Bundesländer.

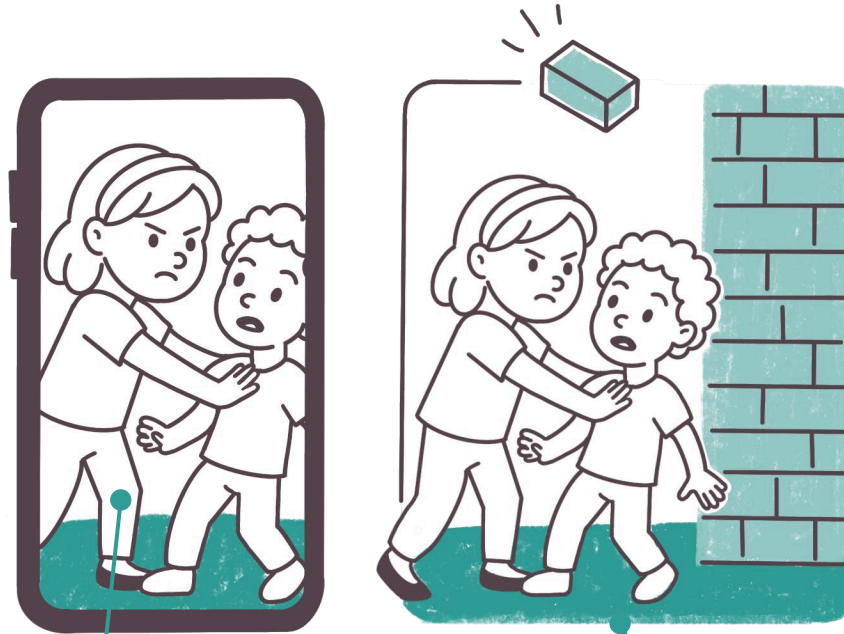
Meinung Tatsache

Fußball ist der beste Sport der Welt.

Meinung Tatsache

Aufgabe 4

a) Auf Social Media bekommen wir oft nur einen kleinen Ausschnitt der Realität zu sehen. Das kann unsere Meinung beeinflussen. *Vergleiche die beiden Bilder.*



Was siehst du?

Was denkst du über die Personen?

Was ist wirklich passiert?

Ändert sich dein erster Eindruck?

b) Was bedeutet das deiner Meinung nach für Inhalte, die du auf Social Media siehst?
